Anforderungen an das Rein- und Beckenwasser

Die Betriebsparameter des Rein-/Beckenwassers müssen folgenden Anforderungen entsprechen:

	Einheit	Reinwasser *		Beckenwasser	
		unterer Wert	oberer Wert	unterer Wert	oberer Wert
Physikalisch / chemische Anforderungen					
freies Chlor - Allgemein - Whirlpool	mg/l	0,3 0,7	Nach Bedarf	0,3 0,7	0,6 1,0
Gebundenes Chlor	mg/l	---	0,2	---	0,2
pH - Wert (bei Flockung mit Aluminium oder Aluminium-Eisen Produkten)	-	6,5	7,2	6,5	7,2
pH - Wert (bei Flockung mit Eisen Produkten)	-	6,5	7,5	6,5	7,5
Redox – Spannung 6,5 ≤ pH-Wert ≤ 7,3 7,3 > pH-Wert ≤ 7,6	mV	---	---	750 770	---
Trihalogenmethane THM	mg/l	---	---	---	0,020
Trübung	FNU	---	0,2	---	0,5
KMnO4 -Verbrauch	mg/l	---	2	---	3
Oxidierbarkeit (MnVII → II) über dem Wert des Füllwassers	mg/l	---	0,5	---	0,75
Säurekapazität - bei Flockung mit Produkten der Basizität < 65% - bei Flockung mit Produkten der Basizität > 65%	mmol/l	---	---	0,7 0,3	---
Summe Chlorit + Chlorat	mg/l	---	---	---	30,0
Bromat (bei Desinfektion mit Brom)	mg/l	---	---	---	2,0
Nitrat	mg/l	---	---	---	20
Aluminium	mg/l	---	---	---	0,05
Klarheit	einwandfreie Sicht über den gesamten Beckenboden				
Mikrobiologische Parameter					
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	---	0	---	0
Escherichia coli	KBE/100ml	---	0	---	0
Koloniezahl (36°C)	KBE/ml	---	20	---	100
Legionella spec.	KBE/100ml	Bewertung siehe DIN 19643-1			

* = Reinwasser = filtriertes Wasser nach Einmischung des oxidierenden Desinfektionsmittels

Anmerkung:

- Wird im Beckenwasser Pseudomonas aeruginosa nachgewiesen, ist das betroffene Bekken sofort zu sperren. Darüber hinaus sind eine Filterrückspülung mit anschließender Hochchlorung sowie weitere Kontrolluntersuchung ist zu veranlassen.
- Bei Feststellung von E. coli muss unverzüglich eine Nachuntersuchung erfolgen. Nach Betriebsende ist eine Hochchlorung des Beckenwassers durchzuführen. Deren Erfolg ist mit einer weiteren Kontrolluntersuchung zu dokumentieren.